

Fünf Skulpturen von René Dantes stehen entlang der Kaiser-Friedrich-Straße. Die Sterne zeigen ihre genaue Position auf.



„Cascada“ (2,40 Meter hoch) aus patiniertem Edelstahl an der KF/Ecke Hans-Sachs-Straße.



„Natura“ (4,5 Meter hoch) aus Edelstahl an der Kreuzung Benckiser-/Steubenstraße.



„Cypresse I“ (5,30 Meter hoch) beim Kreislauf an der Kaiser-Friedrich-Straße.



„Calla“ mit Stahlsockel (3,70 Meter hoch) vor dem Quartiersplatz an der KF 102.

Durch Kunst eine Straße ganz neu erleben

Heute um 17 Uhr wird die Skulpturenmeile der KF eingeweiht – Die Straße erstrahlt künftig nächstens in spannendem Licht

Through art you can experience a street in a completely new way

Inspired by nature

The sculptures by René Dantes have been specially designed for the KF

Die Natur als Vorbild

Die Skulpturen von René Dantes sind speziell für die KF konzipiert



Der Bildhauer René Dantes in einer Skulptur im Hof seines Ateliers.

mit rund 5,30 Metern die zweit-höchste Plastik der Reihe, behauptet sich auf ebenso unaufdringliche, wie doch dominante Weise gegenüber der mehrstöckigen Architektur und den durch den Kreisverkehr pulsierenden Verkehr.

Den Schlusspunkt markiert eine bereits zuvor entstandene Plastik. Die „Cascada“ aus patiniertem Edelstahl an der Hans-Sachs-Straße zeugt wie alle Skulpturen nicht nur von intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema „Urban nature“, sondern auch von der hohen Handwerkskunst des Bildhauers und Malers.

Spannende Beleuchtung

Und dazu tragen künftig nächstens nicht nur die beleuchteten Skulpturen, die fantastische Illumination der Fassade des historischen Gebäudes der Firma Rau und das Lichtspiel am Wellendorff-Gebäude bei, sondern auch Dantes wird sein Atelier, das er im alten Dampfkesselhaus in der KF 48 betreibt, in ein spannungsvolles Licht rücken.

Tausende Arbeitsstunden

Über ein Jahr Arbeit hat René Dantes in diese Skulpturen investiert – Tausende von Arbeitsstunden, Tönen von hochwertigem Stahl. Zum

Neue „Zypressen“-Form

Ein Paukenschlag ist die große Zypressen-Skulptur zum Auftakt der Kunstmeile an der Alexander-Wellendorff-Straße: Rund sieben Meter ragt sie in die Höhe – auf einem konischen Sockel platziert, der das Emporstreben der geschliffenen Edelstahlblätter noch unterstreicht. Wesentlich offener, aufgefächerter präsentiert sich diese neue Arbeit, lässt weiten Raum für Lichtspiele, für die Spiegelung der sie umgebenden Architektur. Auch die zweite „Cypresse“,

The inauguration of sculpture mile of KF will take place today at 5:00 pm - The street will shine forth in the night bathed in fascinating light

Neues Video

Zur Eröffnung der Ausstellung im VolksbankHaus wird ein Video von Indigo Pictures Premiere haben. Der zwölf Minuten lange Streifen zeigt René Dantes bei der Arbeit an den Skulpturen und zeichnet ein einfühlsames Künstlerporträt. Ab morgen ist das von Stefan Kling und Paul Hoffer produzierte Video dann unter www.indigo-pictures.com im Internet zu sehen. ps

Buchverkauf

Die Geschichte der KF und speziell des alten Dampfkesselhauses zeichnet das Buch „KF 48 – Vom Gas zur Kunst: Das Atelier René Dantes“ von PZ-Redakteurin Sandra Pfäfflin und Fotograf Winfried Reinhardt. Bei den Eröffnungsveranstaltungen wird der 50 Seiten starke Band zum Sonderpreis von zehn Euro verkauft. Der Erlös kommt der Jugendarbeit im Quartier zugute. ps

Für zunächst drei Jahre werden die von René Dantes finanzierten Skulpturen die Kaiser-Friedrich-Straße zieren, ehe sich vielleicht ein neuer Künstler findet, der die Chance sieht, seine Arbeiten in den Dialog mit der Architektur und der Straße treten zu lassen. Bis dahin wird es verschiedene Führungen zu den Plastiken entlang der Straße geben, wird sich das junge „Stadt-Forscher“-Projekt mit den Arbeiten befassen. Doch vor allen Dingen werden sich neben den Passanten die vielen Kinder und Erwachsenen aus über 40 Nationen, die an der KF leben, über eine große Bereicherung in ihrer Straße freuen können.

Einweihung und Ausstellungseröffnung an einem Abend

Die offizielle Einweihung der Skulpturenmeile der KF findet heute um 17 Uhr auf dem Quartiersplatz (KF 102) durch den Pforzheimer Oberbürgermeister Gert Hager statt.

Reinhardt Maier vom Amt für Stadtplanung wird ebenfalls sprechen, ehe Kunsthistorikerin Claudia Baumbusch in die Arbeiten einführt. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von dem Pianisten Holger Engel und dem Saxofonisten Florian Wolpert. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen **Spazier-**

ZAHL DES TAGES

107

Bäume sind in den vergangenen Jahren im Rahmen der KF gepflanzt worden.

Gemeinsame Inspirationsquelle

Winfried Reinhardt zeigt Fotografien, René Dantes Zeichnungen und Bildobjekte

Seit Jahren verbindet sie eine Künstlerfreundschaft: Der Bildhauer René Dantes und der Fotograf Winfried Reinhardt sind immer wieder mit gemeinsamen Projekten an die Öffentlichkeit getreten. Beide haben sich in vergangenen Jahren intensiv mit dem Menschenbild auseinandergesetzt, doch beide haben inzwischen ihren eigenen Zugang zum Thema Natur gefunden. Dabei geht es ihnen nicht um das platte Abbild – Natur ist für das Künstlerduo vielmehr ein Wachsen und himmelwärts Streben, im kleinen Detail, in der organisch perfekten Form zu finden. Und so gehen die 25 Fotografien von Reinhardt und die 25 Zeichnungen und Bildobjekte von Dantes eine Verbindung ein, die die Ausstellung im VolksbankHaus eindrucksvoll vor Augen führt.

Aufnahmen im Studio

Winfried Reinhardt hat eine besondere Beziehung zur Kaiser-Friedrich-Straße: 1966 übernahm sein Vater das Fotografengeschäft in der KF 20, und der junge Fotografensohn machte erste Erfahrungen mit Kameras und Dunkelkammer. Heute wohnt der 54-Jährige in der Osterfeldstraße in unmittelbarer Nähe des Quartiers. Dort sind auch die Ideen für seine Naturaufnahmen entstanden. Vor dunkelgrauem oder schwarzem Hintergrund rückt er Pflanzen, Gräser, Gemüsepflanzen in den Fokus – alle entweder auf seinem Balkon, beim Bio-Bauern auf dem Markt oder in der umgebenden Natur eingesammelt, um dann als Studioaufnahme vom besonderen Reiz der einzelnen Strukturen, der sanften Bewegung, der spannenden Textur zu künden. Und so schlagen die 24 mal 36 Zentimeter großen, schwarz-weißen Detailaufnahmen den Bogen zu den Zeichnungen und Bildern von René Dantes, geht es doch auch dem Bildhauer um Struktur, Form, Fläche und Bewegung.

Die Arbeiten von Dantes sind dabei weit mehr als Bildhauerzeichnungen, die als Vorbereitung für die Skulpturen dienen. Zwar lässt sich



Pflanzen aus der Umgebung der KF hat der Fotograf Winfried Reinhardt im Studio vor dunklem Hintergrund aufgenommen. FOTOS: SEIBEL



Der Bildhauer und Maler René Dantes zeigt Zeichnungen und Bildobjekte, die im Zusammenhang mit der Skulpturenmeile an der KF entstanden sind.

an manchen von ihnen noch der Denk- und Entwurfsprozess für die fünf Skulpturen der „Urban Nature“-Reihe ablesen. Doch in ihrer fein abgestimmten, dezenten Farbgebung, in der Genauigkeit ihrer Ausarbeitung und in der weitergeführten Inspiration, die die Natur dem Maler und Bildhauer offeriert,

sind sie eigenständige Kunstwerke von hohem ästhetischem Reiz. Sandra Pfäfflin

i

Die Ausstellung im VolksbankHaus ist bis 7. November montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr zu besichtigen.

— ANZEIGE —

G.RAU
INNOVATIVE METALLE

METALLE SIND UNSERE WELT

G.RAU – Traditionsunternehmen freut sich über Aufwertung der Kaiser-Friedrich-Straße durch die Skulpturenmeile



Bereits 1896 wurde der Grundstein zum Fabrikgebäude der Firma G.RAU in der Kaiser-Friedrich-Straße gelegt. Dies ist auch im Jahre 2015 noch immer das Stammhaus und zeugt von der Tradition sowie der Kontinuität unseres Unternehmens.

Eine besondere Aufwertung des Gebietes wird nun im Rahmen der Quartiersentwicklung mit dem Thema Kunst erreicht. Speziell entworfene Großskulpturen von Künstler René Dantes zieren nach der Straßengestaltung und umfassenden Gebäudemodernisierungen die Kaiser-Friedrich-Straße, den Sitz des Traditionsunternehmens G.RAU.

G.RAU beschäftigt rund 570 Mitarbeiter an 3 Standorten in Pforzheim. Weitere Niederlassungen hat G.RAU in den USA und in Costa Rica und ist somit Vorzugslieferant weltweit führender Unternehmen der elektronischen Industrie, Automobilzulieferindustrie sowie der Medizintechnik.



www.g-rau.de

G.RAU GmbH & Co. KG Kaiser-Friedrich-Str. 7 75172 Pforzheim Tel.: +49 (0)7231/208-0 Fax: +49 (0)7231/208-7599 info@g-rau.de